

Weite Wagen . Meditation



Foto: Hubertus Brantzen

Meine Gedanken zu Johannes 15, 1-8

ich lese dieses Gleichnis
vom Weinstock und den Reben
und
sofort ist sie da
diese vertraute Stimme in mir
eindringlich flüstert sie mir ein:
mehr Frucht bringen!
hörst du?
Es ist nicht genug!
du sollst mehr Frucht bringen!
Also:
mehr anstrengen!
Mehr leisten!
Mehr Zeit und Kraft investieren!
los – treibt sie mich an:
noch mehr anstrengen!
noch mehr leisten!
noch mehr Zeit und Kraft investieren!

ACH

seufze ich laut
ich fühle mich so kraftlos

nach einer langen Weile
nehme ich die Bibel noch einmal zur Hand
lese dieses Gleichnis ein zweites Mal

ACH

staunend entdecke ich

da steht ja was ganz Anderes

es geht ja gar nicht um mehr Anstrengung
es geht ja gar nicht um mehr Leistung

es geht ja ums Bleiben und Geschehen lassen

ACH

seufze ich

ACH

darum geht's:

mit **DIR** verbunden sein und verbunden bleiben

in **DIR** bleiben, um Frucht zu bringen

mich von **DIR** reinigen zu lassen, um mehr Frucht zu bringen

mehr Frucht bringen

durchs Bleiben

mehr Frucht bringen

durchs Geschehen lassen

ACH

mehr Frucht bringen geschieht!

mehr Frucht bringen geschieht durch DICH!

erleichtert

atme ich auf

was für eine tröstliche Zusage

was für ein starkes Bild vom Frucht bringen

ACH

lass dieses Bild stärker sein

stärker

als die Stimme in mir

ACH

ich will bleiben

bleiben in **DIR**

Ulrike Groß, April 2021